Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 13

Artikel: Der Bestseller

Autor: R.U.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-486974

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Daß Stalins Schreiben an Paasikivi sehr höflich abgefaßt ist, sei der einzige Lichtblick, wird aus Finnland gemeldet.

"Rat emal was han ich Dir mitbringelet!"

Der Bestseller

Während des Krieges gab die Propagandaabteilung der Wehrmacht in Paris u. a. einmal eine Broschüre heraus, die formhalber um 5 Frs. verkauft wurde und so reißenden Absatz fand, daß sie immer wieder neu aufgelegt werden mußte. Die Buchhandlungen waren verpflichtet, alle diese mehr oder weniger getarnten Propagandaschriften zu führen. Eines Tages betrat der Kommandeur der Propaganda-Abteilung, Oberst i. G. Schmitke, in Zivil eine Buchhandlung, und da er jene stark gefragte Ausgabe nirgends sehen konnte, wandte er sich diesbezüglich an den Verkäufer. «Tut mir leid, Monsieur», antwortete der

Mann, «aber sobald eine neue Sendung eintrifft, ist sie sofort vergriffen. Die Leute sind ganz wild darauf. Ich nehme mir selbst immer etwas davon nach Hause.» «Ah», sagte der Offizier erfreut, «die Broschüre ist wohl recht interessant?» «Das weiß ich nicht», bekannte der Verkäufer, «aber sie ist lächerlich billig und hat soviel schönes weiches Papier —»



s appetitanregende u. bekömmliche APERITIF und der déliziòse LIQUEUR Alleinfabrikant: E. FAVRE S. A. Genf





Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom

Schellenberg & Hochuli

Telephon 32 68 05